

## **Erläuterungen zum Inhalt der mündlichen Prüfung**

### **„Handhabung von Yachten“**

(Durchführungsrichtlinien SSS/SHS Anlage 3 Ziffer 4 vom 15.09.2005)

Gemäß Beschluss des Lenkungsausschusses vom 06.02.06

In dieser fächerübergreifenden Prüfung sollen die Bewerberinnen und Bewerber nachweisen, dass sie die Kompetenz besitzen, eine Yacht in weltweiter Fahrt unter allen Bedingungen sicher zu führen.

#### **4.1 Organisatorische, technische und seemännische Aspekte der Führung von Yachten**

- Bauliche und betriebliche Aspekte der Seetüchtigkeit einschließlich Ausrüstung und Verproviantierung
- Bordorganisation unter normalen Bedingungen (z.B. Wacheinteilung, Zuständigkeiten)
- Bordorganisation für den Notfall (z.B. Sicherheitsrolle, Notfallplanung)
- Sicherheitsdienst (z. B. Brandabwehr, Leckabwehr, Einsatz von Signal- und Rettungsmitteln, Sicherheitsübungen)
- Fremdrettung (z.B. Grundlagen der Suche und Rettung, Suchmuster)
- Reiseplanung unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Navigation, Klima, Wetter, Schiffsverkehr und Gefahrenabwehr (z.B. Piraterie)
- Manövrieren unter Segel und unter Motor (z.B. Hafenmanöver, Ankermanöver, Segelmanöver)
- Bedienung und Wartung von Segeln und Rigg
- Funktion, Bedienung und Wartung üblicher technischer Einrichtungen (z.B. Ruderanlage, Motor, Elektrik, Funk- und Navigationsgeräte, Lenzeinrichtungen, Toiletten, Wasser- und Gasversorgung, Heizung, Pantry)

#### **4.2 Fahren in schwerem Wetter**

- Vorbereitung (z.B. Herstellung des Verschlusszustands, Sicherung der Besatzung, Wahl einer geeigneten Segelführung)
- Stabilität, Schwimm- und Steuerfähigkeit der Yacht in schwerem Wetter
- Schwerwettertaktiken in Abhängigkeit vom Bootstyp und Einsatz spezieller Ausrüstung (z.B. Treibanker, Leinen)

#### **4.3 Verhalten in wirbelsturmgefährdeten Gebieten**

- Erkennung der Gefährdung und Vorbereitung (s. a. unter „Fahren in schwerem Wetter“)
- Freilaufen bzw. Freihalten von der Zugbahn eines tropischen Wirbelsturms in der Praxis